

«Tölltzer von Schellenberg» ehemals Pfleger und Vogt zu Ehrenberg², sagt aus über die Freiheit des Schallerhofes zu Heiterwang³ von der Fraßsteuer und den Baufröhen zur Burg Ehrenberg² und der Klausen. Entsprechend der Offnung durch die Leute von Heiterwang³ «liess och ich sy by ier fryhait beliben vnd hiess kain richter da nütz nemen vnd nam och selb da nütz». Ulrich Tussenhusen, des «Tölltzers von Schellenberg¹ richter» bestätigt die Aussage und Tölzer von Schellenberg¹ siegelt.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Fridericiana 13, 1. — Papier 19,3 cm × 20,3. — Mehrfach auch im Text eingerissen, mit kleinem Loch. Am oberen Rand: «Pest A 1413» (Bleistift); Seitenrand: «22/xxxviii» (18. Jahrh.); «1413 Aug. 2 Frid. 13/1» (Bleistift, modern). Siegel aufgedrückt, beschädigt, rund, 3 cm, dunkelgrau, stehender Vierpass, unten schiefgestellter Spitzovalschild mit zwei Querbalken, darüber Helm, Helmdecken, von der Helmzier ein Horn teilweise erhalten. Umschrift: . to . 1 . . . de . sc . ellenbg . — Rückseite: «kunschafft pro schallers hof zu Aiterwang» (17. Jahrh.); «133» (Bleistift); «1413 Khundschaft der Freyheit des Schallerhoff zû Aiterwang» (18. Jahrh.); «Frid 13/1» (Bleistift, modern).

Regest (ohne Nennung Schellenbergs) im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivrepertorium, Lib 4, S. 175.

- 1 Tölzer III. von Schellenberg von Kislegg; siehe Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 19. — Tölzer war Pfleger bis 1403 laut Bestallungsrevers von 1403 April 15 des Thomas von Freyberg (Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 1103).
- 2 Burg Ehrenberg bei Reutte, Tirol.
- 3 Heiterwang, Bez. Reutte, Tirol.